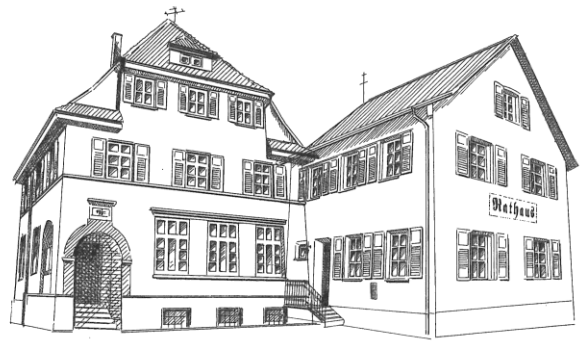


AMTSBLATT



DER GEMEINDE
UNTERWACHINGEN



Herausgeber: Bürgermeisteramt Unterwachingen, Kirchstraße 2, 89597 Unterwachingen
Telefon 07393 1649, Telefax 07393 953517, E-Mail: info@unterwachingen.de, Homepage: www.unterwachingen.de
Sprechzeiten im Rathaus: Donnerstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Timo Schulze oder Vertreter im Amt;
für die Kirchen- und Vereinsmitteilungen: Das jeweilige Pfarramt bzw. der/die Vorsitzende des jeweiligen Vereins
Redaktionsschluss Amtsblatt: Mittwoch 08:00 Uhr

22. Mai 2026 Nr. 20

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Unterwachingen

Alb-Donau-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung

Entwurfsbeschluss – Beteiligung der Öffentlichkeit –

1. Bebauungsplanentwurf „Am Pfarrgarten II“
 2. Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplanentwurf „Am Pfarrgarten II“
- Gemeinde Unterwachingen

Der Gemeinderat der Gemeinde Unterwachingen hat am 12. Mai 2026 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Am Pfarrgarten II“, Gemeinde Unterwachingen, und den Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Am Pfarrgarten II“, Gemeinde Unterwachingen, gebilligt und beschlossen diese Entwürfe nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch und nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch i. V. m. § 74 Landesbauordnung Baden-Württemberg zu veröffentlichen.



Ziel und Zweck der Planung

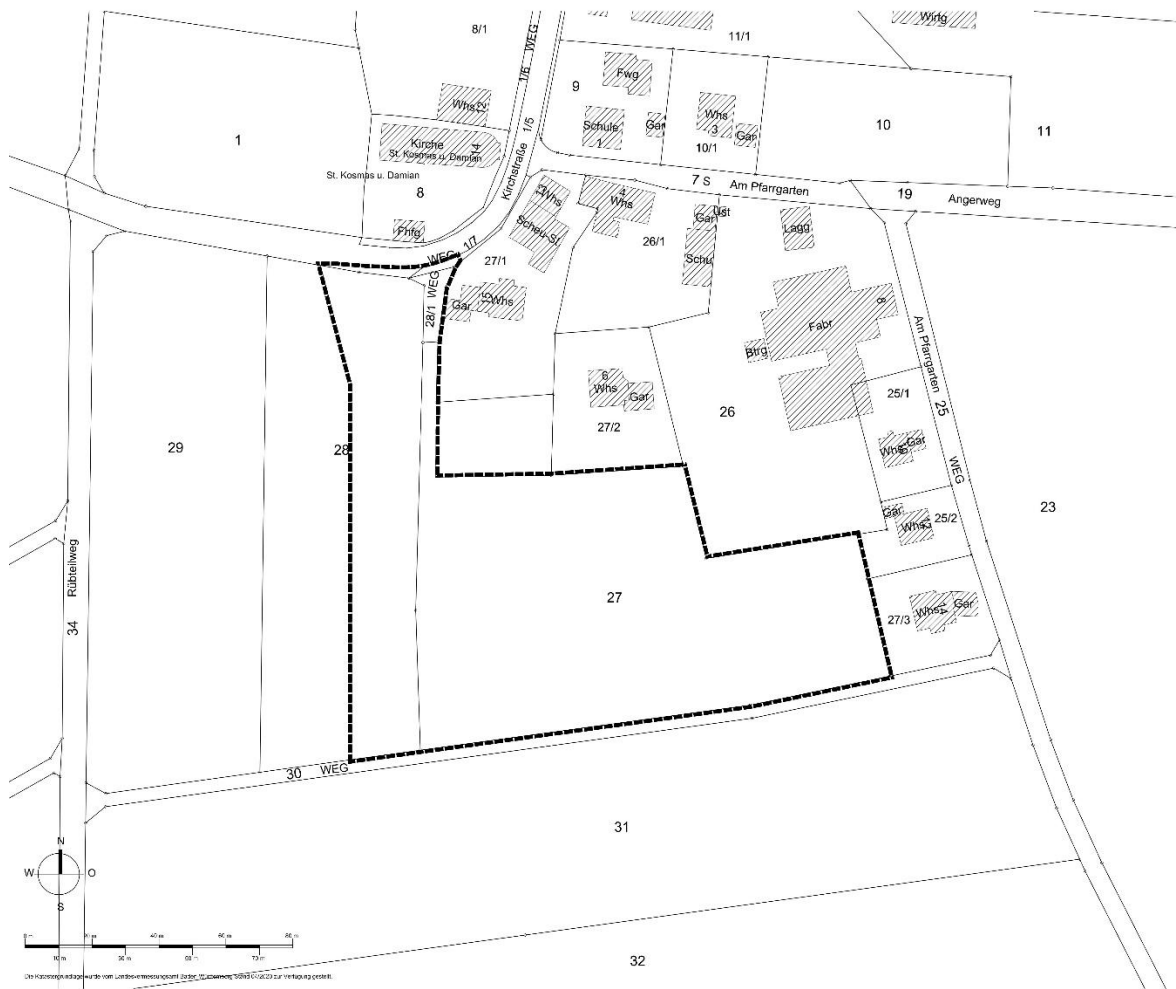
Die Gemeinde verfügt für die Wohnbauentwicklung derzeit über keine Flächenreserven mehr. Es ist vorgesehen am südwestlichen Siedlungsrand das Baugebiet „Am Pfarrgarten II“, westlich des Baugebiets „Am Pfarrgarten“ zu entwickeln. Hierbei wird der geschützte Streuobstbestand in den Geltungsbereich einbezogen um eine Bebauung hier zu unterbinden.

Das Plangebiet befindet sich am südwestlichen Siedlungsrand von Unterwachingen. Die Fläche wird derzeit landwirtschaftlich als Wiese genutzt. Im Norden und Osten grenzt das Plangebiet an den bestehenden Siedlungsbereich an, im Süden und Westen an die offene Landschaft.

Der Geltungsbereich beinhaltet die Flurstücke Nrn. 1/5 (teilweise), 1/7 (teilweise), 28 (teilweise), 27 (teilweise) und 28/1.

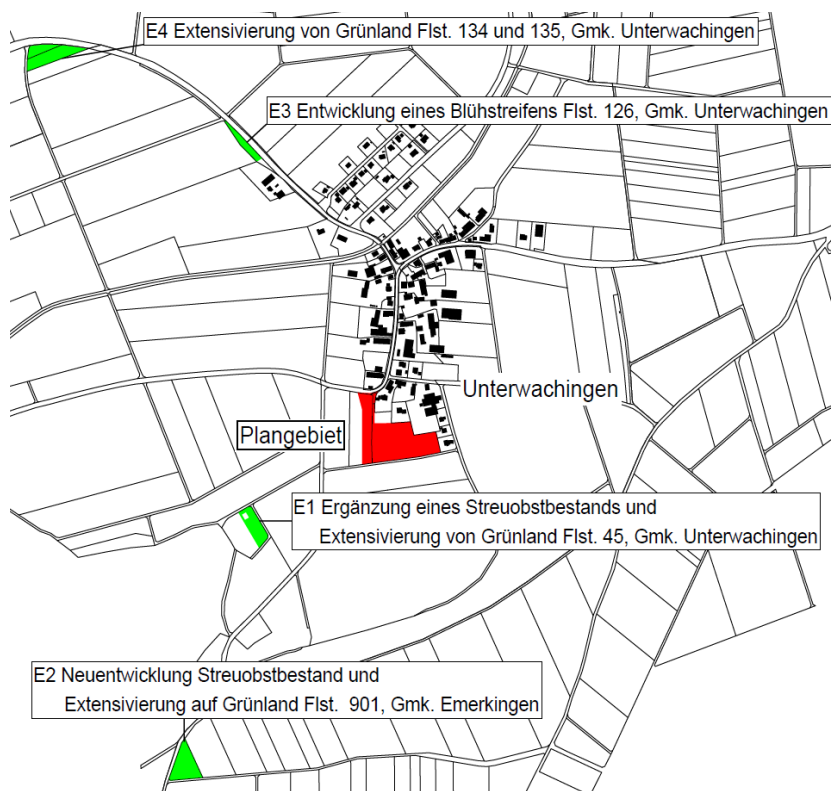
Der räumliche Geltungsbereich umfasst in dieser Abgrenzung ca. 1,22 ha.

Das Plangebiet wird wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt begrenzt:



Für den Eingriff durch den Bebauungsplan werden Ersatzmaßnahmen zugeordnet. Diese werden wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt begrenzt:

- Ersatzmaßnahme 1: Ergänzung eines Streuobstbestands und Extensivierung von Grünland Flst. 45, Gmk. Unterwachingen
- Ersatzmaßnahme 2: Neuentwicklung Streuobstbestand und Extensivierung auf Grünland Flst. 901, Gmk. Emerkingen
- Ersatzmaßnahme 3: Entwicklung eines Blühstreifens Flst. 126, Gmk. Unterwachingen
- Ersatzmaßnahme 4: Extensivierung von Grünland Flst. 134 und 135, Gmk. Unterwachingen



Im Einzelnen gilt für den Bebauungsplanentwurf die Planzeichnung (Teil A) und der Schriftliche Teil (Teil B 1.), für den Entwurf der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften die Planzeichnung (Teil A) und der Schriftliche Teil (Teil B 2.), jeweils mit dem Datum vom 12.05.2026.

Beteiligung der Öffentlichkeit

Es besteht für jedermann die Möglichkeit die Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern.

Der Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften werden mit Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und umweltbezogenen Informationen

von Dienstag, dem 26. Mai 2026 bis Freitag, dem 26. Juni 2026,

auf der Internetseite der Gemeinde unter der Internet-Adresse www.unterwachingen.de veröffentlicht und über das zentrale Internetportal des Bundes und der Länder unter folgendem Link <https://www.uvp-verbund.de/kartendienste> zugänglich gemacht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet sind die Unterlagen des Bebauungsplans an folgender öffentlich zugänglichen Stelle einsehbar:

- Rathaus Gemeinde Unterwachingen, Kirchstraße 2, 89597 Unterwachingen
Öffnungszeiten:
Donnerstags nachmittags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
- Gemeindehaus Unterwachingen, Am Pfarrgarten 1, 89597 Unterwachingen
Hier hängen die Planunterlagen öffentlich im Eingangsbereich aus.

Umweltbezogene Informationen

Folgende, bereits vorliegende umweltbezogene Informationen sind verfügbar und werden einschließlich Begründung des Bebauungsplans samt Umweltbericht veröffentlicht.

a.) Umweltbericht mit Bestandsplan und Grünordnungsplan vom 13.04.2025

Nach § 13 NatSchG sind erhebliche Beeinträchtigungen vorrangig zu vermeiden und nicht vermeidbare, erhebliche Beeinträchtigungen durch Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen zu kompensieren. Mit der Ausweisung von Bauflächen sind Auswirkungen auf Natur und Landschaft mit ihren Schutzgütern Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt, Boden und Fläche, Grund- und Oberflächenwasser, Luft und Klima, Mensch und Gesundheit, Erholung und Landschaftsbild sowie Kultur- und Sachgüter in unterschiedlichen Ausprägungen verbunden. Voraussichtlich erhebliche Auswirkungen sind in der Abwägung zu berücksichtigen.

Durch die geplante Bebauung kommt es zu einer Veränderung der Umweltsituation. Die Auswirkungen auf die betroffenen Schutzgüter sowie die vorgesehenen Maßnahmen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Voraussichtlich erhebliche Auswirkungen
Im vorliegenden Fall sind aufgrund der Neubebauung erhebliche Umweltauswirkungen für die Schutzgüter Boden, Pflanzen und Tiere sowie das Landschaftsbild prognostiziert worden. Prognoseunsicherheiten bestehen diesbezüglich nicht, da allgemein anerkannt ist, dass im Zuge der Versiegelung die Bodenfunktionen erheblich beeinträchtigt werden. Eine Überwachung dieser Auswirkungen ist nicht erforderlich.
- Kompensationsmaßnahmen
Folgende Minimierungsmaßnahmen bzw. folgende Ausgleichsmaßnahmen sind für die nachfolgenden Schutzgüter vorgesehen, sofern voraussichtlich erhebliche Auswirkungen zu erwarten sind.
- Schutzgut Mensch
Erhebliche Beeinträchtigungen durch Lärm oder Luftschadstoffe sind nicht zu erwarten.

- Schutzgut Tiere, Pflanzen und Lebensgemeinschaften

Der überwiegende Teil des gem. § 33 NatSchG geschützten Streuobstbestands im Geltungsbereich wird als Grünfläche erhalten. Randlich kommt es jedoch zum Verlust einzelner Bäume. Hierfür wird ein Antrag auf Streuobstumwandlung gestellt. In diesem Rahmen werden weitere Streuobstbestände planextern entwickelt.

Durch den überwiegenden Erhalt des Streuobstbestands sowie weitere Maßnahmen können erhebliche Beeinträchtigungen von Vögeln und Fledermäusen und somit das Eintreten artenschutzrechtlicher Verbotstatbeständen vermieden werden.

Der Ausgleich der erheblichen Beeinträchtigungen des Schutzguts Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt erfolgt durch planinterne und –externe Maßnahmen.

- Schutzgut Boden

Durch die Versiegelung und sonstige Bodenumlagerungen kommt es zu erheblichen Beeinträchtigungen des Schutzguts Boden. Eine Minderung erfolgt durch den schonenden Umgang mit dem Boden. Die Beeinträchtigungen können teilweise im Rahmen der Maßnahme 15 durch eine Minderung der Erosionsgefährdung schutzgutintern ausgeglichen werden. Die überwiegende Kompensation der Beeinträchtigungen des Bodens erfolgt schutzgutübergreifend durch den Überschuss des Schutzguts Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt.

- Schutzgut Grund– und Oberflächenwasser

Durch die Rückhaltung des Niederschlagswassers im Geltungsbereich können negative Auswirkungen durch einen erhöhten Oberflächenabfluss vermieden werden. Beeinträchtigungen des Grundwassers durch das Vorhaben sind nicht zu erwarten.

- Schutzgut Luft und Klima

Es kommt zu keinen erheblichen Umweltauswirkungen. Eine Durchgrünung des Geltungsbereichs erfolgt durch den Erhalt sowie die Neupflanzung von Gehölzen.

- Schutzgut Erholung und Landschaftsbild

Es ergeben sich visuelle Veränderungen. Durch den Erhalt bestehender Gehölze und Neupflanzungen innerhalb des Wohngebiets können die Beeinträchtigungen auf ein unerhebliches Maß gesenkt werden.

- Schutzgut Kultur– und Sachgüter

Es sind keine Beeinträchtigungen von Kultur– und sonstigen Sachgütern zu erwarten.

- Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a), b), c), d), e), f), i), j) und 1a BauGB:

a) Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungszusammenhang zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt;

b) die Erhaltungsziele und der Schutzzweck der Natura 2000–Gebiete im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes;

c) umweltbezogene Auswirkungen auf den Menschen und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt;

d) umweltbezogene Auswirkungen auf Kulturgüter und sonstige Sachgüter;

e) die Vermeidung von Emissionen sowie der sachgerechte Umgang mit Abfällen und Abwässern;

f) die Nutzung erneuerbarer Energien, insbesondere auch im Zusammenhang mit der Wärmeversorgung von Gebäuden, sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie;

i) die Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Belangen des Umweltschutzes nach den Buchstaben a bis d;

j) unbeschadet des § 50 Satz 1 des Bundes–Immissionsschutzgesetzes, die Auswirkungen, die aufgrund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind, auf die Belange nach den Buchstaben a bis d und i

b.) Umweltbezogene Gutachten, Hinweise und Stellungnahmen

Schalltechnische Untersuchung

Bebauungsplan „Am Pfarrgarten II“ vom 31.03.2025

- Betroffene Themenkomplexe:
Immissionsschutz, Lärmimmissionen.
- Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a) c), e), f), 1a BauGB:
Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt, Vermeidung von Emissionen, umweltbezogene Auswirkungen auf den Menschen, Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie

Antrag auf Umwandlung eines Streuobstbestandes vom 07.04.2026

- Betroffene Themenkomplexe:
Streuobstbereich, Alternativenprüfung, Eingriff und Ausgleichsbedarf, Maßnahmen
- Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a), 1a BauGB:
Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Landschaft und die biologische Vielfalt.

Stellungnahmen des Landratsamts Alb–Donau–Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm, vom 10.06.2025

- Betroffene Themenkomplexe:
Umweltprüfung, naturschutzrechtliche Kompensation, Maßnahmen zur Vermeidung, Minderung und Kompensation, Boden– und Grundwasserschutz, Immissionsschutz, Geruchsmissionen, Landwirtschaft,
- Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a) c), e), f), 1a BauGB:
Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt, Vermeidung von Emissionen, umweltbezogene Auswirkungen auf den Menschen, Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie

Stellungnahmen des Regierungspräsidium Freiburg Abteilung 9, Landesamt für Geologie Rohstoffe und Bergbau, Albertstraße 5, 79104 Freiburg vom 19.05.2025

- Betroffene Themenkomplexe:
Geologie, Geochemie, Bodenkunde, Ingenieurgeologie, Hydrogeologie, Rohstoffgeologie (Mineralische Rohstoffe), Bergbau.
- Betroffene Umweltbelange i.S.d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a) c), 1a BauGB:
Auswirkungen auf Boden, Wasser, und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt.

Jedermann kann während der angegebenen Veröffentlichungsfrist, also **bis einschließlich 26. Juni 2026**, Stellungnahmen an info@unterwachingen.de richten. Die Stellungnahmen sind vorzugsweise elektronisch zu übermitteln. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch mündlich zur Niederschrift während der Öffnungszeiten bei der Gemeinde Unterwachingen (Anschrift siehe oben) vorgebracht oder schriftlich auf dem Postweg an die Gemeinde Unterwachingen (Anschrift siehe oben) gesendet werden. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Datenschutz

Im Zuge der Bearbeitung von Stellungnahmen werden darin enthaltene personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bauleitplanverfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz sind unter der Internetadresse der Gemeinde veröffentlicht und liegen mit den o. g. Unterlagen öffentlich aus.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Landesdatenschutzgesetz erfolgt.

Unterwachingen, den 22. Mai 2026

Timo Schulze – Bürgermeister

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Standesamtliche Nachrichten – Monat Mai 2026

Standesamt Hausen am Bussen:



Sterbefall: Am 3. Mai 2026 ist **Marina Minor** geb. Kail in Ehingen (Donau) verstorben.

Die Verstorbene war geboren am 12. September 1978, zuletzt wohnhaft Halde 6, 89597 Hausen am Bussen.

– *Herzliche Anteilnahme!* –

Römerhalle bleibt in den Pfingstferien geöffnet

Während der Pfingstferien **vom 25. Mai bis 5. Juni 2026** bleibt die Römerhalle für den Sportbetrieb als Ausgleich für die Sperrung der Halle bei den Theateraufführungen 2026 **geöffnet**.

Um Beachtung wird gebeten.

– *Bürgermeisteramt* –

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom Dienstag, den 12. Mai 2026 in Unterwachingen

TOP 1

Bebauungsplan „Am Pfarrgarten II“

Bürgermeister Schulze informiert kurz über den bisherigen Verlauf des Verfahrens und begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Lörz vom Büro Künstler und Frau Kälber von Menz Umweltplanung.

Beide erläutern ausführlich den Verfahrenstand und zeigen die nächsten Schritte auf. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung der Träger öffentlicher Belange bestand die Gelegenheit, die Planungen mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu den Planungen zu äußern. Aufgrund der Stellungnahmen mussten keine Änderungen am Bebauungsplanentwurf vorgenommen werden.

Das Plangebiet wird über eine Stichstraße mit mehreren Wendemöglichkeiten abgehend von der Kirchstraße erschlossen. Insgesamt sieht der Bebauungsplan ca. 11 geplante Baugrundstücke für Einzel-, Doppel- und Mehrfamilienhäuser vor.

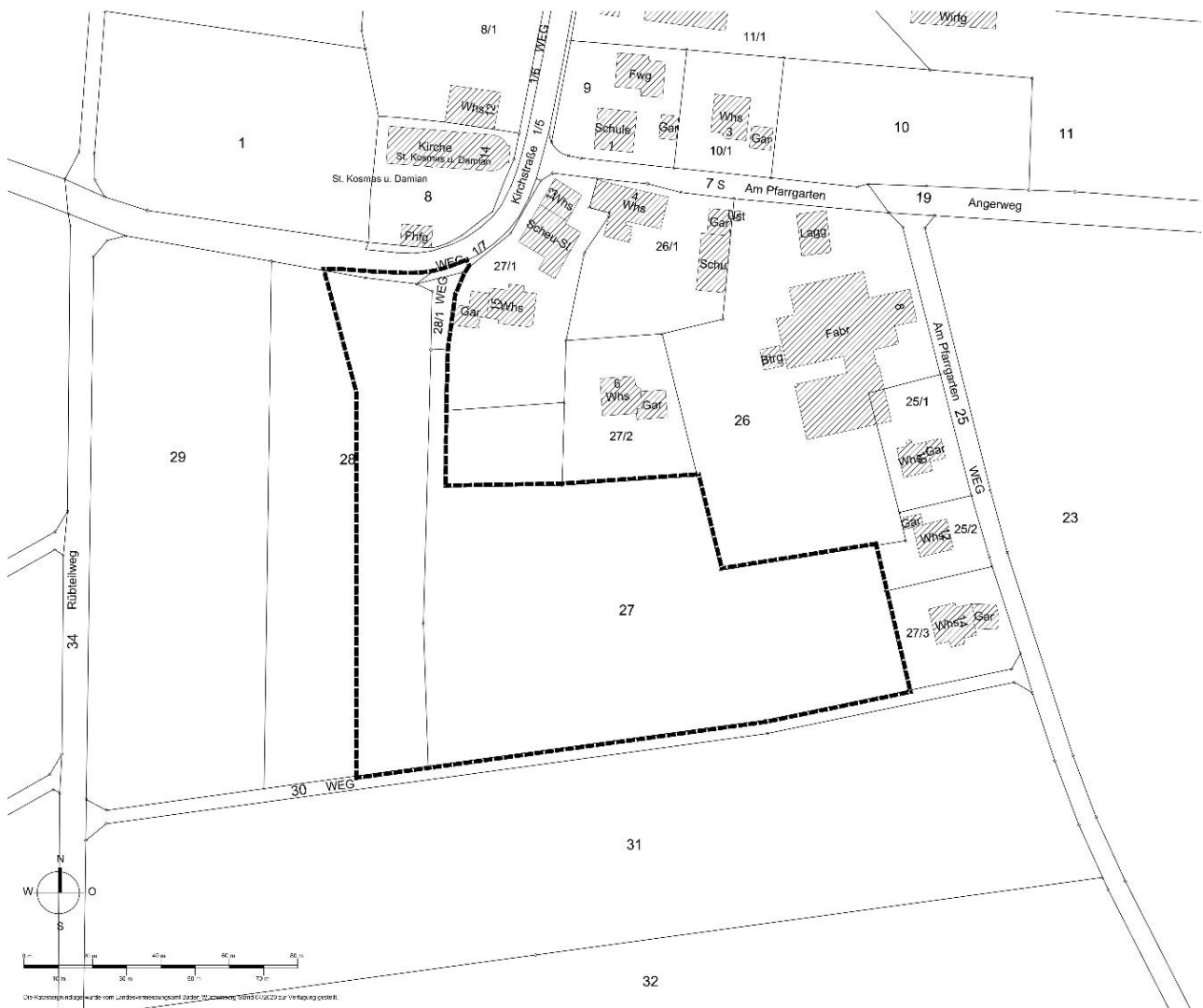
Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen ist das Plangebiet als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Der Bebauungsplan ist nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.

Der Flächennutzungsplan wird im Parallelverfahren geändert. Es ist geplant, die benötigten Wohnbauflächen von ca. 0,5 ha mit nicht zur Verfügung stehenden bzw. entwickelbaren Wohn- und Mischbauflächen an anderer Stelle in Unterwachingen für den Änderungsbereich für Wohnbaufläche zu tauschen. Der Aufstellungsbeschluss zur 22. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Plangebietes wurde in der Verbandsversammlung am 25.11.2025 beschlossen.

Der Geltungsbereich beinhaltet die Flurstücke Nrn. 1/5 (teilweise), 1/7 (teilweise), 28 (teilweise), 27 (teilweise) und 28/1.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst in dieser Abgrenzung ca. 1,22 ha.

Das Plangebiet wird wie folgt abgegrenzt:



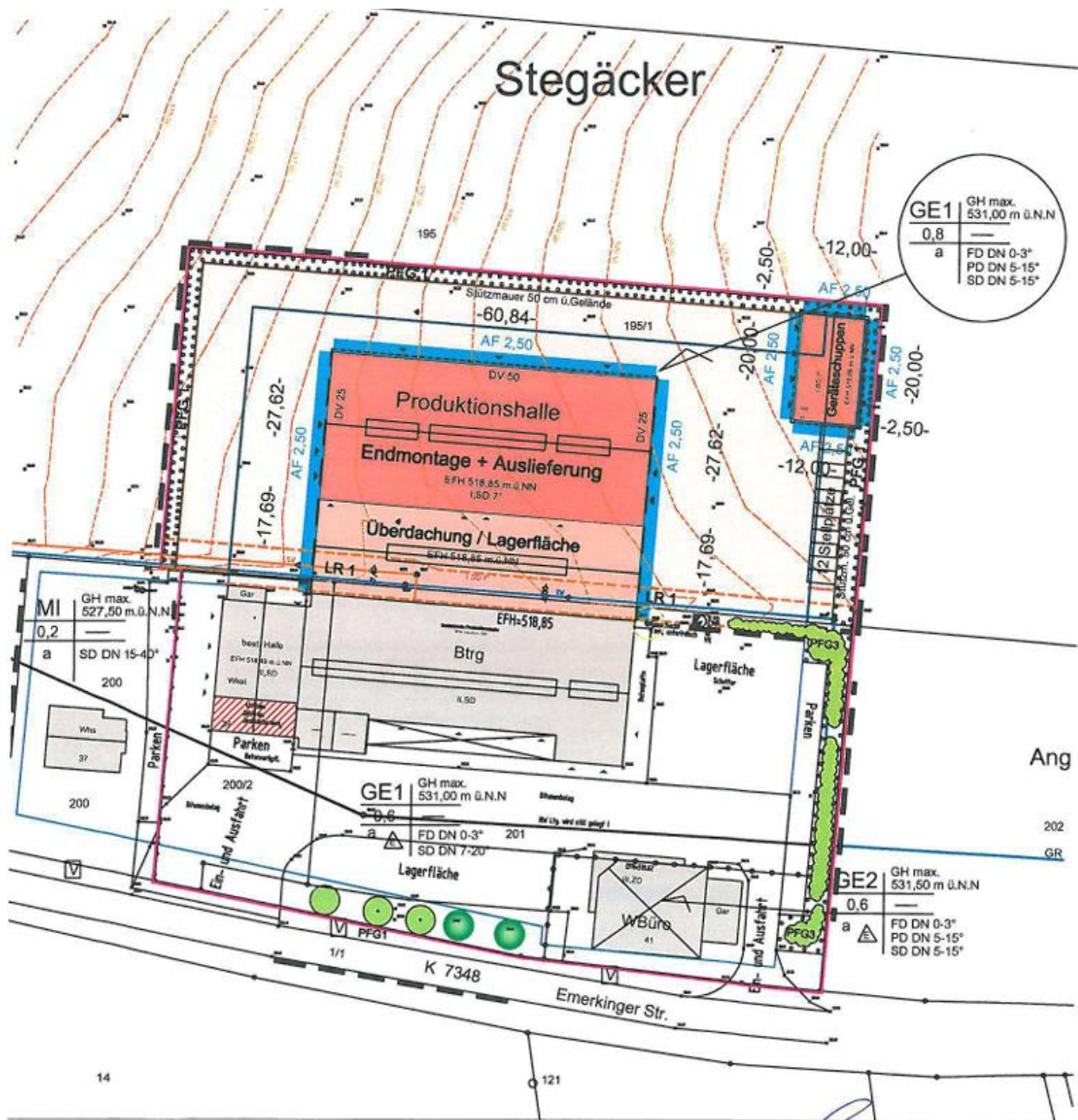
Nach der Beantwortung aller Fragen und einer kurzen Aussprache beschließt der Gemeinderat einstimmig:

- 1.1 Die zum Vorentwurf des Bebauungsplans „Am Pfarrgarten II“, Gemeinde Unterwachingen, bisher vorgebrachten Stellungnahmen werden, wie in der Anlage „Stellungnahmen und Behandlung der Stellungnahmen“ vom 12.05.2026 aufgeführt, behandelt.
- 1.2. Die zum Vorentwurf der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Am Pfarrgarten II“, Gemeinde Unterwachingen, bisher vorgebrachten Stellungnahmen werden, wie in der Anlage „Stellungnahmen und Behandlung der Stellungnahmen“ vom 12.05.2026 aufgeführt, behandelt.
- 1.3 Der Entwurf des Bebauungsplans „Am Pfarrgarten II“, Gemeinde Unterwachingen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) vom 12.05.2026 und dem Schriftlichen Teil (Teil B 1.) vom 12.05.2026, wird mit der Begründung vom 12.05.2026 einschließlich Umweltbericht vom 13.04.2026 gebilligt und dessen Veröffentlichung nach § 3 (2) BauGB beschlossen.
- 1.4 Der Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften „Am Pfarrgarten II“, Gemeinde Unterwachingen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) vom 12.05.2026 und dem Schriftlichen Teil (Teil B 2.) vom 17.12.2025, wird mit der Begründung vom 12.05.2026 einschließlich Umweltbericht vom 13.04.2026 gebilligt und dessen Veröffentlichung nach § 3 (2) BauGB in Verbindung mit § 74 (7) LBO beschlossen.
- 1.5 Dieser Beschluss des Gemeinderates ist öffentlich bekannt zu machen.

TOP 2

Baugesuch: Betriebserweiterung Produktionshalle, Überdachung und Geräteschuppen, Emerkinger Straße, Flst. Nr. 195/1

Bürgermeister Schulze stellt das Baugesuch vor und zeigt die beigelegten Pläne.



Hinsichtlich unterirdischer Leitungen
wird keine Gewähr übernommen.
Höhen im DHHN12- System !



06.03.2026
Verm.-Büro Biesinger A. & P.
Bismarckstr. 21
89584 Altstettlingen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Einvernehmen zu erteilen.

TOP 3 Breitbandausbau Unterwachingen – aktueller Stand

Bürgermeister Schulze informiert, dass es leider es beim Ausbau im Gemeindegebiet zu weiteren Verzögerungen kommt. Im Herbst / Winter 2025 / 26 wurde vom beauftragten Ingenieurbüro rbs wave in Abstimmung mit der Kanzlei IUSCOMM die Ausschreibung der Arbeiten vorbereitet. Im Frühjahr 2026 wurden die Arbeiten dann ausgeschrieben. Insgesamt haben 4 Firmen für die Arbeiten in Unterwachingen ein Angebot abgegeben. Die Preisspanne lag zwischen 1,1 Mio € und 1,4 Mio €. Eigentlich war für den April 2026 die Vergabe der Arbeiten durch den Gemeinderat vorgesehen.

Zum 01.01.2026 hat der Bund einen sog. Projektträgerwechsel vorgenommen und die Begleitung der gesamten Breitbandförderung wurde bundesweit von der Firma Pricewaterhouse Cooper (PWC) auf die Fa. Aconium übertragen. Die Firma Aconium hat sich in diesem Zusammenhang alle geförderten Maßnahmen nochmals angeschaut und die vorgegebenen Fristen überprüft. Für Unterwachingen wurde leider festgestellt, dass der Zeitraum zwischen dem Bewilligungsbescheid und der Ausführung zu lange sei und ein erneutes Markterkundungsverfahren durchgeführt werden müsse.

Eine erneute Markterkundung verursacht zum einem nicht unerhebliche Kosten und verzögert den Baubeginn leider wieder um mehrere Monate. Derzeit sind wir gemeinsam mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis und der Kanzlei IUSCOMM dabei, für die Problemstellung eine Lösung zu finden. Helfen könnte hierbei, dass durch die Mitverlegung der Glasfaserinfrastruktur im Rahmen der Arbeiten der Netze BW im Sommer / Herbst 2025 ggf. der Baubeginn bereits als erfolgt gesehen werden kann und wir somit innerhalb der vorgegebenen Fristen wären.

TOP 4 Bekanntgaben

BM Schulze informiert, dass für die Römerhalle in Emerkingen für das aktuelle, 40 Jahre alte Rednerpult eine Ersatzbeschaffung erfolgen soll. Die Front des Rednerpults soll als Digitaldisplay ausgeführt werden.

Timo Schulze – Bürgermeister

MITTEILUNGEN VON ÄMTER UND BEHÖRDEN



„Wald & Holz“-Tag 2026 in Blaubeuren lädt zum Entdecken, Mitmachen und Diskutieren ein

Wie hängt unser Alltag mit dem Wald zusammen? Welche Rolle spielt Holz als Rohstoff der Zukunft? Und wie verändern Klimawandel, Forschung und neue Nutzungsformen den Blick auf Wald und Holz? Antworten auf diese Fragen gibt der „Wald & Holz“-Tag 2026, der am **Sonntag, den 14. Juni 2026, von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr**, in und an der Stadthalle Blaubeuren stattfindet. Geplant ist ein vielseitiger Veranstaltungstag für Fachinteressierte, Familien und alle, die mehr über Wald, Holz und ihre Bedeutung für unsere Region erfahren möchten.

Klimaresilienter Waldumbau und innovative Holznutzung

Der Tag rückt die Themen klimaresilienter Waldumbau und hochwertige Holznutzung in den Mittelpunkt – praxisnah, interaktiv und für die breite Öffentlichkeit. Die Veranstaltung findet im Rahmen des vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg geförderten Projekts „Bioökonomie zwischen Alb und Donau“ statt.

Das Gelände rund um die Stadthalle Blaubeuren sowie der Vortragssaal werden zur offenen Wissens- und Erlebnisfläche: Besucherinnen und Besucher können Ausstellungen entdecken, bei Workshops und Bastelaktionen mitmachen, an geführten Touren zu Stadtbäumen teilnehmen und sich an Essensständen stärken. Thematisch passende Kunst und Musik sorgen für eine entspannte Festival-Atmosphäre.

Die Veranstaltung beginnt um **10:30 Uhr** im Vortragssaal mit einer Begrüßung. Anschließend vertiefen drei Sessions aktuelle Fragen rund um Wald, Holz und Innovation: Zunächst steht der Wald im Klimawandel im Mittelpunkt – ober- und unterirdisch. Danach geht es um Holzernte, Holzverarbeitung und Holzbau. Die dritte Session widmet sich Forschung und Innovation, unter anderem mit Beiträgen zu Rotorblättern aus Holz, Holzrecycling im Bau sowie Textilfasern und weiteren Fasern aus Holz. Jede Session schließt mit einer gemeinsamen Diskussion von Podium und Publikum.

Ausstellung, Mitmachangebote und regionale Verpflegung

Auch im Außenbereich zeigt sich die Vielfalt der Bioökonomie: Unternehmen aus Forst und Holz wie Herrmann & Renz, müllerblaustein und Voodin Blade Technology präsentieren ihre Arbeit. Außerdem sind Initiativen wie der BUND, natureplus und die klimapositive Waldwirtschaft vertreten. Forschung und Innovation zeigen unter anderem die Professur Digital Design & Fabrication des Karlsruher Instituts für Technologie, das Technikum Laubholz und die Universität Ulm. Auch die Regionale Energieagentur und das Bildungsbüro des Landratsamts Alb-Donau-Kreis sind vor Ort.

An den Ständen können sich die Gäste beispielsweise über Rotorblätter aus Holz für Windkraftanlagen informieren, in Workshops selbst aktiv werden oder interaktiv mehr über das Ökosystem Wald erfahren. Am WaldMobil und an der WaldBox entdecken Kinder die Welt des Waldes spielerisch und ganz praktisch. Erwachsene können bei Stadtbaum-Führungen ihre Umgebung aus einer neuen Perspektive kennenlernen.

Für das leibliche Wohl sorgen die Landfrauen Blaubeuren, der Hegering Blaubeuren Nord und der TSV Blaubeuren. Mit Kaffee und Kuchen, Wildgerichten sowie vegetarischen und veganen Flammkuchen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Bei schlechtem Wetter steht der große Saal der Stadthalle für die Ausstellung bereit.

Der „Wald & Holz“-Tag 2026 macht erlebbar, wie Waldumbau, Ressourcenschutz und innovative Holznutzung zusammenwirken – für eine widerstandsfähige Region und eine nachhaltige Zukunft.

Das gesamte Programm ist unter www.alb-donau-kreis.de/waldundholztag zu finden.

Pflanzenschutzmittel reduzieren: Feldrundgang zeigt praktische Ansätze in Erbach–Dellmensingen

Wie lässt sich der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Ackerbau verringern, ohne Ertrag und Qualität aus dem Blick zu verlieren? Antworten darauf gibt ein Feldrundgang am **Dienstag, den 9. Juni 2026**, auf dem Demonstrationsbetrieb Härle in Erbach–Dellmensingen.

Das Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg (LTZ), der Demonstrationsbetrieb Härle und das Landratsamt Alb–Donau–Kreis, Fachdienst Landwirtschaft, laden **ab 19:00 Uhr** zu einer Informationsveranstaltung im Rahmen des „Demonstrationsbetriebsnetzwerks Pflanzenschutzmittelreduktion“ ein.

Im Mittelpunkt stehen aktuelle Versuche zur Reduktion von Pflanzenschutzmitteln in Winter- und Sommergetreide, Mais und Soja. Vorgestellt werden unter anderem Verfahren zur mechanischen Unkrautregulierung, die Kombination aus Hacke und Bandspritzung im Mais sowie Ansätze zur Verringerung des Herbizid- und Fungizideinsatzes im Getreidebau.

Der Betrieb Härle ist seit Herbst 2025 Partner des Demonstrationsnetzwerks. Die Versuche befinden sich damit aktuell im ersten Anbaujahr. Beim Feldrundgang werden erste Beobachtungen, praktische Erfahrungen und Herausforderungen vorgestellt und gemeinsam mit den Teilnehmenden diskutiert.

Treffpunkt ist die Lange Straße 45 in 89155 Erbach–Dellmensingen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



**Baden-Württemberg
Regierungspräsidium
Tübingen**

B 492 Fahrbahndeckenerneuerung in der Ortsdurchfahrt Schelklingen Vollsperrung im Baustellenbereich ab Dienstag, 26. Mai 2026

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt **ab Dienstag, den 26. Mai 2026** auf einer Länge von rund 1,1 Kilometern den schadhafte Fahrbahnbelag der B 492 zwischen den Einmündungen der K 7409 bei Schmiechen und der L 240, Ringinger Straße, in Schelklingen erneuern. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist die Fahrbahndeckenerneuerung **bis Mittwoch, den 24. Juni 2026** abgeschlossen.

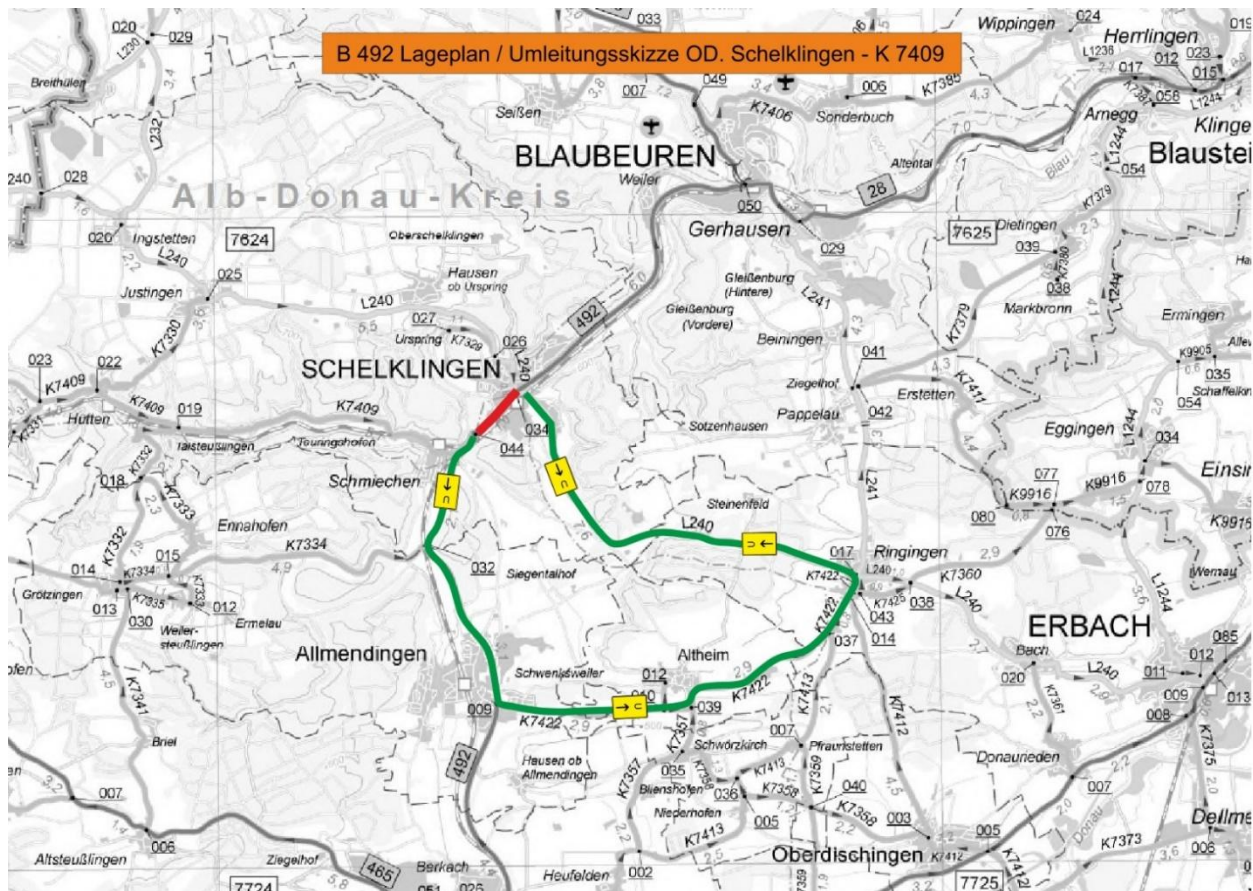
Ausgetauscht werden die Fahrbahndecke und die sogenannte Asphaltbinderschicht. Letztere sorgt bei stark befahrenen Straßen wie der B 492 für eine bessere Lastverteilung in die darunterliegenden Schichten.

Verkehrsführung

Während der gesamten Maßnahme muss die B 492 für den Verkehr voll gesperrt werden. Um die Einschränkungen für die Anlieger so gering wie möglich zu halten, wird die Fahrbahndeckenerneuerung in vier Bauabschnitten ausgeführt.

Die Umleitung erfolgt über die B 492 nach Allmendingen, von dort über die K 7422 über Altheim nach Ringingen und im weiteren Verlauf über die L240 zurück nach Schelklingen. Die Gegenrichtung wird über die gleiche Strecke geführt.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die mit der Maßnahme zusammenhängenden Beeinträchtigungen.



Kosten:

Die Gesamtkosten für die Fahrbahndeckenerneuerung belaufen sich auf rund 500.000 Euro. Diese werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen.

Hintergrundinformationen:

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.verkehrsinform-bw.de/> abrufen. Verkehrsinform-BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter https://www.verkehrsinform-bw.de/verkehrsinform_app.

L 1230 Fahrbahndeckenerneuerung ab Abzweig Hessenhöfe bis zur B 28 – Vollsperrung im Baustellenbereich ab Dienstag, 26. Mai 2026

Ab **Dienstag, den 26. Mai 2026**, lässt das Regierungspräsidium Tübingen den schadhafte Fahrbahnbelag der L 1230 vom Abzweig Hessenhöfe bis zur Einmündung in die B 28 auf einer Länge von rund 350 Metern grundhaft mit neuer Tragschicht, Binderschicht und Asphaltdeckschicht erneuern. Unter günstigen Witterungsverhältnissen können die Asphaltarbeiten voraussichtlich am **Dienstag, den 9. Juni 2026** abgeschlossen werden. Während dieser Maßnahme wird die L 1230 im Baustellenbereich voll gesperrt.

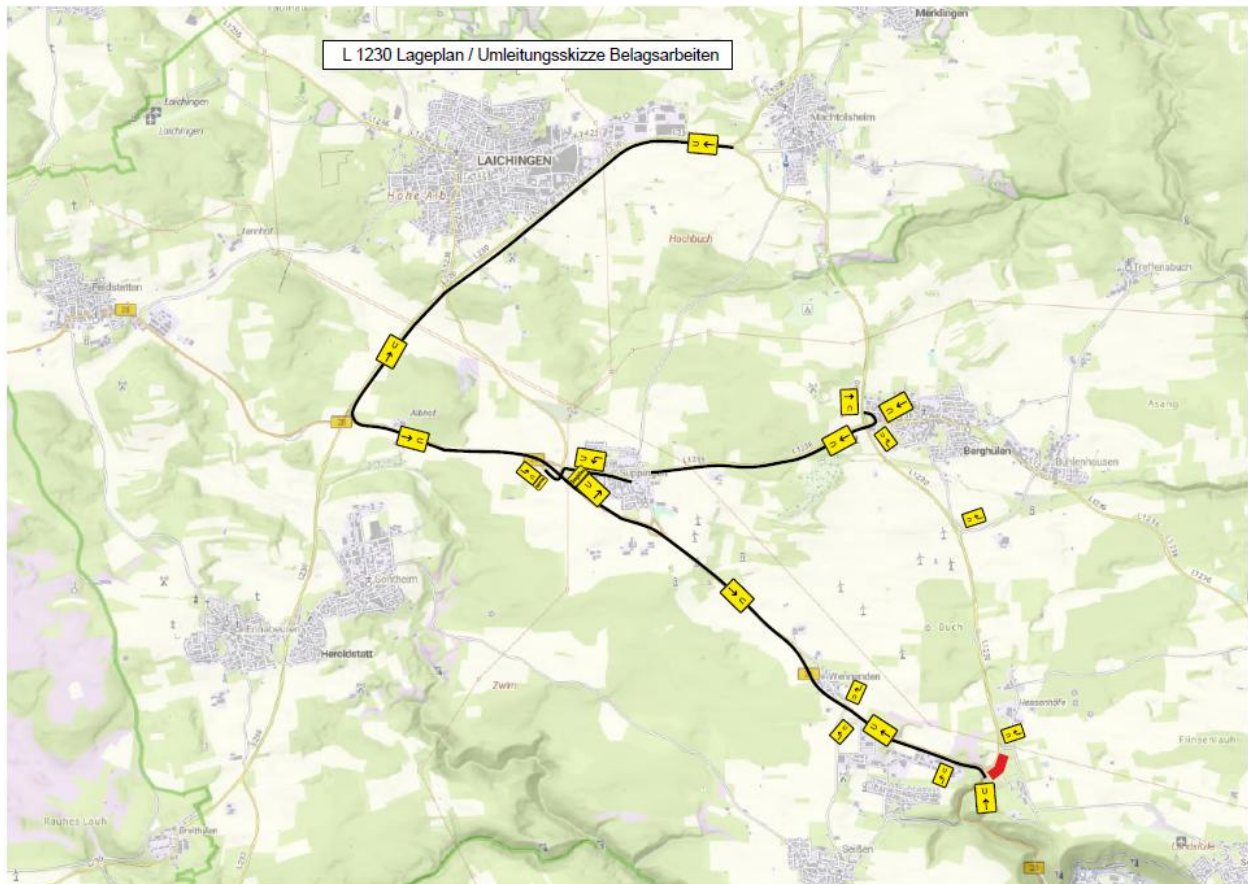
Mit den Belagsarbeiten werden die Spurrinnen, Verdrückungen, massiven Rissbildungen sowie die offenen Quer- und Längsfugen beseitigt. Die Maßnahme dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit und ist zur Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur erforderlich.

Verkehrsführung

Die Umleitung des Verkehrs von Blaubeuren in Richtung Berghülen erfolgt über die B 28 nach Suppingen und dort weiter über die L 1236 nach Berghülen. Die Umleitung von Berghülen nach Blaubeuren erfolgt auf der gleichen Strecke in entgegengesetzter Richtung.

Die Umleitung des Verkehrs von Blaubeuren nach Machtolsheim erfolgt über die B 28 in Richtung Suppingen bis zum Abzweig der L 230 beim Albhof und im weiteren Verlauf über die L 230 nach Laichingen und Machtolsheim. Die Umleitung des Verkehrs von Machtolsheim nach Blaubeuren erfolgt auf der gleichen Strecke in entgegengesetzter Richtung.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die mit der Maßnahme zusammenhängenden Beeinträchtigungen.



Kosten:

Die Baukosten für die Fahrbahndeckenerneuerung belaufen sich auf ca. 220.000 Euro. Diese werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Hintergrundinformationen:

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.verkehrsinform-bw.de/> abrufen. Verkehrsinform-BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter https://www.verkehrsinform-bw.de/verkehrsinform_app.

**Ohne Rauch geht's auch: Haltstellen im DING-Gebiet bald qualmfreie Zone
Ab 1. Juni 2026 gilt das Landesnichtraucherschutzgesetz in Baden-Württemberg
bereits beim Warten auf Bus und Bahnen**



Rauchen verboten! Was seit 2007 bundesweit einheitlich in allen öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Bahn, Straßenbahn, Taxi) sowie in Bahnhöfen gilt, wird in Baden-Württemberg nach der Landtagsentscheidung vom Februar dieses Jahres ab 1. Juni auch an den Straßenbahn- und Bushaltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs entsprechend gesetzlich geregelt. Zigaretten, Zigarren und Zigarillos sowie Dampf- und ähnliche Produkte dürfen hier nicht benutzt werden.

So will es das neue Landesnichtraucherschutzgesetz. Betroffen davon ist auch das Gebiet der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING) in Baden-Württemberg.

Zur Unterstützung seiner Partner hat der Verbund die Produktion von einheitlich gestalteten, wetterfesten und UV-beständigen Aufklebern und Hinweisschildern „Rauchfreie Haltestelle“ in unterschiedlichen Formaten übernommen.

Zudem bietet der länderübergreifende Verbund für seinen bayerischen Teil, in dem es kein gesetzliches Rauchverbot an Haltestellen gibt, ergänzend eine angepasste Version der Hinweisschilder mit der Bitte auf Rücksichtnahme („Danke, dass du an der Haltestelle nicht rauchst.“) an. „Somit ermöglichen wir eine weitgehend einheitliche Kommunikation,“ betont DING-Geschäftsführer Bastian Goßner. Insbesondere an der Nahtstelle Ulm / Neu-Ulm sowie entlang der Landesgrenze komme dem Bedeutung zu.

Verantwortlich für die Umsetzung der Verbote, die dem Schutz der Bevölkerung vor den gesundheitlichen Gefahren des Passivrauchens dienen, sind allein allerdings die Betreiber der jeweiligen Haltestellen: Kommunen und Verkehrsunternehmen respektive Straßenbaulastträger. Sie sind verpflichtet, deutlich sichtbare Hinweise zum Rauchverbot an den Haltestellen anzubringen. In Ulm wird die SWU Verkehr laut Geschäftsführer Ralf Gummersbach dieser Forderung mit den DING-Schildern nachkommen. Er sieht das neue Gesetz positiv. „Der Schutz von Nichtrauchern im öffentlichen Raum setzt sich nun konsequent an den öffentlichen Haltestellen fort und wird auch die Aufenthaltsqualität dort für unsere Fahrgäste deutlich verbessern.“

Dass Rauchen an Haltestellen kein Kavaliersdelikt ist, zeigen auch die Bußgelder, die mit Einsetzen des Gesetzes fällig werden: Die Ordnungswidrigkeit kann mit bis zu 200 Euro und im innerhalb eines Jahres erfolgten Wiederholungsfall mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro geahndet werden.

Über DING

Die Donau-Ilber-Nahverkehrsverbund-GmbH ist ein Aufgabenträgerverbund und organisiert den öffentlichen Nahverkehr im Alb-Donau-Kreis, im Landkreis Biberach, im Landkreis Neu-Ulm sowie in den Städten Ulm und Neu-Ulm. Die genannten regionalen Aufgabenträger sowie das Land Baden-Württemberg sind Gesellschafter von DING, der Freistaat Bayern hat eine beratende Funktion. Ziel von DING ist es, die unterschiedlichen Interessen der Partner zu koordinieren, die Angebote von Eisenbahnen, Straßenbahnen und Bussen im Sinne der Fahrgäste zu vernetzen und damit die Qualität des Öffentlichen Nahverkehrs in der länderübergreifenden Region zu steigern.

Eiszeit erleben: UNESCO-Welterbetag am 7. Juni 2026 im Achtal, Lonetal und Ulm Veranstaltungen für Groß und Klein unter dem Motto „Gemeinsam für Frieden und Verständigung“



Am **Sonntag, den 7. Juni 2026**, wird deutschlandweit erneut der UNESCO-Welterbetag gefeiert. Auch die Welterbestätte „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ beteiligt sich wieder am Aktionstag und lädt unter dem diesjährigen Motto „Gemeinsam für Frieden und Verständigung“ zur Eiszeitreise in Achtal, Lonetal und Ulm ein. **Zwischen 11:00 Uhr und 17:00 Uhr** können Besucherinnen und Besucher die Vielfalt der Steinzeit bei Führungen, Sonderprogrammen und verschiedenen Mitmachaktionen an den Fund- und Präsentationsorten authentisch erleben.

Programm am Aktionstag

Am „**Hohle Fels**“ bei Schelklingen stehen in diesem Jahr gleich mehrere Highlights auf dem Programm: Prof. Dr. Nicolas Conard stellt die umfangreichen Ergebnisse seiner 30-jährigen Ausgrabungsgeschichte im Hohle Fels vor. Zudem geben Prof. Dr. Christian Bentz und Dr. Ewa Dutkiewicz Einblicke in ihre aktuelle und kürzlich veröffentlichte Forschung zu eiszeitlichen Markierungen und dem Anfang der Schriftkultur. Passend dazu können Familien beim Mitmachprogramm des Eiszeitstudios der Universität Tübingen Anhänger aus Knochen und Elfenbein herstellen und mit Ritzungen verzieren. Gabriele Dalferth präsentiert zudem eiszeitliche Musikinstrumente. Die stündlichen Höhlenführungen im Hohle Fels greifen das diesjährige Motto des Welterbetages auf und finden wechselseitig in mehreren Sprachen statt: Deutsch, Englisch, Chinesisch, Ukrainisch, Farsi, Türkisch und in Gebärdensprache.

Das **Museum für Urgeschichte und Eiszeitkunst in Blaubeuren (URMU)** lädt zum Mitmachen ein und öffnet seine Steinzeitwerkstatt für kleine und große Eiszeitkünstlerinnen und -künstler. In diesem Jahr können steinzeitliche Döschen aus Holunder gebastelt werden. Zudem steht ein Spielmobil mit verschiedenen Bewegungsspielen bereit. Nachmittags findet je eine Führung zum Welterbe für Erwachsene und eine Erlebnisführung für Familien statt.

Das Lonetal und die Höhle **Hohlenstein–Stadel** lassen sich am besten zu Fuß erkunden. Bei einer geführten Familien–Wanderung mit Welterbe–Guide Holger Müller stehen die spannende Grabungsgeschichte der Höhle, der Löwenmensch, weitere altsteinzeitliche Funde aus der Stadel– und der Bärenhöhle, die eiszeitliche Fauna sowie die Lebensumstände der Eiszeitjägerinnen und –jäger im Fokus. Die Wanderung beginnt um **10:00 Uhr** am Parkplatz in Lindenau. **Um Anmeldung wird gebeten** unter Tel.: 0163 342 3543.

Wer den berühmten Löwenmenschen im Original sehen möchte, kann die faszinierende Figur bei der Führung „Löwenmensch im Fokus“ für Erwachsene in der Kunsthalle Weishaupt erleben. Dort wird der Löwenmensch aktuell im Rahmen der Ausstellung „Fabelhaft! Der Löwenmensch und seine Nachfahren“ des **Museums Ulm** präsentiert. Speziell für Kinder wird die Führung „Löwenstark!“ angeboten.

Mit dem **Blautopfbähnle** verkehrt am Welterbetag erneut ein Shuttle zwischen URMU Blaubeuren, Hohle Fels und Bahnhof Schelklingen. Fahrplan sowie Programmflyer mit weiteren Informationen zu allen Veranstaltungen sind digital und als Printversion erhältlich unter **www.weltkultursprung.de**

Weitere Informationen: www.unesco-welterbetag.de

Hintergrund

UNESCO–Welterbe

1.248 UNESCO–Welterbestätten in 170 Ländern weltweit machen die Geschichte der Menschheit und des Planeten erlebbar. 55 von ihnen befinden sich in Deutschland. Welterbestätten sind Zeugnisse vergangener Kulturen, künstlerische Meisterwerke und einzigartige Naturlandschaften. Der Schutz und Erhalt dieser Stätten liegt in der Verantwortung der gesamten Weltgemeinschaft. Seit 2005 wird der UNESCO–Welterbetag auf Initiative der Deutschen UNESCO–Kommission und des Vereins UNESCO–Welterbestätten Deutschland am ersten Sonntag im Juni begangen.

VEREINSNACHRICHTEN

Freiwillige Feuerwehr Hausen am Bussen

Am **Samstag, den 30. Mai 2026**, treffen wir uns um **18:30 Uhr** am Feuerwehrgerätehaus in Hausen am Bussen. An diesem Abend bauen wir unseren Maibaum ab.

Um vollzählige und pünktliche Teilnahme wird freundlichst gebeten.

Markus Traub – Schriftführer

Musikkapelle Emerkingen e. V.



...MUSIK IST LEIDENSCHAFT...

Termine:

Vororchester: Montag, 25. Mai 2026, keine Probe

Jugendkapelle: Freitag, 22. Mai 2026, 18:00 Uhr Probe

Aktive Kapelle: Freitag, 22. Mai 2026, 20:00 Uhr Probe

Montag, 25. Mai 2026 – Pfingstfest Griesingen
09:45 Uhr Abfahrt Probeheim,
10:30 Uhr Frühschoppen Griesingen

Frühschoppen am Pfingstmontag

Am **Pfingstmontag, den 25. Mai 2026**, spielen wir **von 10:30 Uhr bis 14:00 Uhr** den Frühschoppen in Griesingen.

Kommt gerne vorbei, wir freuen uns über viele Zuhörer/innen auch von Emerkingen!



MUSIKERTAGE EMERKINGEN

JUBILÄUMSUMMZUG 2026

- 1 Musikkapelle Emerkingen e.V.
- Fahnenabordnung & Festdamen
- 2 Musikverein Griesingen e.V.
- 3 Festwagen des Musikverein Griesingen e.V.
- 4 Kindergarten Emerkingen
- 5 Musikverein "Edelweiß" Rottenacker e.V.
- 6 Freiwillige Feuerwehr Emerkingen
- 7 Pferdekutsche Gresser
- 8 Musikverein "Frohsinn" Reutlingendorf e.V.
- 9 Festwagen des Musikvereins Reutlingendorf
- 10 SSV Emerkingen - Abteilung Kinderturnen
- 11 Musikverein "Lyra" Unterstadion e.V.
- 12 Emerkenger Fetzasprenger e.V.
- 13 Tanzgarde Oggelsbeuren e.V.
- 14 Zimmerei Frankenhauser
- 15 Musikkapelle Obermarchtal e.V.
- 16 Festwagen der Musikkapelle Obermarchtal e.V.
- 17 Sport und Freizeit Unterwachingen e.V.
- 18 Musikverein Stadtkapelle Munderkingen e.V.
- 19 Plateauwagen der Berg Brauerei
- 20 Theater Emerkingen e.V.
- 21 SSV Emerkingen - Abteilung Jedermänner
- 22 Musikkapelle Kirchen e.V.
- 23 Festwagen des Musikverein Zwiefaltendorf e.V.
- 24 GOGC Emerkingen
- 25 Musikverein Frankenhofen e.V.
- 26 Festwagen des Musikverein Frankenhofen
- 27 Schützenverein Hunderringen 1957 e.V.
- 28 Musikverein Kirchbierlingen e.V.
- 29 Dura Hexa Emerkingen e.V.
- 30 Gruppe der Gemeinde Hausen am Bussen
- 31 Musikverein Schmiechen e.V.
- 32 SSV Emerkingen - Abteilung Dart
- 33 Schlosswagen der Musikkapelle Emerkingen
- 34 Bergemer Musikverein Grötzingen e.V.



ZEITPLAN & UMZUGSROUTE

14.00 Uhr
Gesamtchor



14.15 Uhr
Jubiläumsumzug

15.00 Uhr
Blasmusikparty mit dem
Musikverein Griesingen e.V.

ca. 15.15 Uhr
Fahneeinmarsch im Zelt



Die Musikkapelle Emerkingen lädt alle Gäste herzlich ein, im Anschluss an den Umzug gemeinsam mit uns im Festzelt weiterzufeiern.

Festwagen oder genießen Sie ein paar gesellige Stunden in unserem Biergarten bei kühlen Getränken und guter Stimmung.

Erleben Sie den feierlichen Fahneeinmarsch, bestaunen Sie die ausgestellten

Außerdem erwartet Sie eine reichhaltige Auswahl an Kaffee und Kuchen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Musikkapelle Emerkingen e.V.



SPONSOREN



Zeltaufbau am 29. & 30. Mai 2026

Bald ist es soweit und die Musikertage starten!

Gerne dürfen fleißige Helferinnen und Helfer auch zum Zeltaufbau vorbeikommen:

- **Freitag, 29. Mai 2026, ab 15:00 Uhr,**
- **Samstag, 30. Mai 2026, ab 08:00 Uhr**

Bitte zieht entsprechend Sicherheitsschuhe an.

Vorstellung unseres Festprogramms – Teil 4:

Sonntag, 7. Juni 2026 – Frühschoppen, Oldtimer & Jubiläumsumzug

SONNTAG, 07.06.2026

09.00 Uhr	Zeltgottesdienst	
10.00 Uhr	14. großes Oldtimer-Treffen	
10.30 Uhr	Frühschoppen	
ab 11.00 Uhr	Mittagessen	
14.00 Uhr	Gesamtchor	
14.15 Uhr	JUBILÄUMSUMZUG mit 11 Musikkapellen sowie Festwägen und Laufgruppen	
ab 15.00 Uhr	Blasmusikparty mit dem Musikverein Griesingen e.V.	
ca. 15.15 Uhr	Fahneinmarsch im Festzelt	
17.30 Uhr	Blasmusikabend im Festzelt mit dem Musikverein "Edelweiß" Rottenacker e.V.	
19.30 Uhr	Ausklang mit dem Musikverein "Frohsinn" Reutlingendorf e.V.	

Am letzten Festtag wollen wir unser 95-Jubiläum mit Euch feiern – Es erwartet euch ein Tag voller Blasmusik und guter Stimmung unter Freunden!

Der Sonntag startet um **09:00 Uhr** mit dem Gottesdienst im Festzelt. Anschließend könnt Ihr unser Mittagessen beim Frühschoppen mit den Oberschwäbischen Dorfmusikanten unter der Leitung von Simon Föhr genießen. Parallel findet das 14. Oldtimertreffen auf der Wiese neben dem Festzelt statt.

Am Nachmittag folgt dann unser Highlight:
Um **14:00 Uhr** wird ein Gesamtchor mit 11 Musikkapellen im Schulgarten (Wiese beim Probeheim) stattfinden. Im Anschluss zieht der Umzug mit 34 Gruppen durchs Ort.

Wir freuen uns riesig, dass so viele Gruppen und Vereine auch aus Emerkingen, Unterwachingen und Hausen am Bussen teilnehmen. Kommt nach dem Umzug gerne mit ins Festzelt. Bei gutem Wetter hat auch ein kleiner Biergarten geöffnet. Wir freuen uns, wenn ihr mit uns auf 95 Jahre „Musik ist Leidenschaft“ anstoßt!

KMF 2026 – Wir sind hervorragend!



Vergangenen Sonntag waren die Musikerinnen und Musiker der MKE schon früh auf den Beinen: Schon um 05:15 Uhr startete unser Bus am Probeheim in Richtung Schelklingen. Dort begann kurz vor 06:30 Uhr unsere Vorbereitung auf das Wertungsspiel. Nach dem Einspielen stand zunächst die intensive Probe des Stundenchors auf dem Programm, den wir anschließend in der Stadthalle Schelklingen vor der Jury sowie zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern präsentieren durften. Neben dem Stundenchor trugen wir auch unser Selbstwahlstück „The Last Flight“ vor.

Erleichtert und zufrieden mit unserem Vortrag traten wir im Anschluss die Weiterfahrt nach Schmiechen ins Festzelt an. Hier spielten wir um 13:00 Uhr beim Gesamtchor und dem Umzug mit. Im Laufe des Nachmittags stieg die Spannung, denn die Notenbekanntgabe rückte immer näher. Mit unserer Dirigentin Anna Maria haben wir das erste Mal an einem Wertungsspiel teilgenommen – entsprechend groß waren Aufregung und Vorfreude.

Umso überwältigender war schließlich der Moment, als verkündet wurde, dass wir mit „hervorragendem Erfolg“ teilgenommen haben. Mit **91,7 Punkten** konnten wir ein Ergebnis erzielen, auf das wir unglaublich stolz sind. Dieser Erfolg wurde anschließend gebührend gefeiert – inklusive vieler Freudenstränen und großer Emotionen.

Ein riesiges Dankeschön gilt unserer musikalischen Leiterin Anna Maria, die in den vergangenen Wochen unglaublich viel Zeit, Geduld und Energie in die Probenarbeit investiert hat. Dieser Erfolg war nur durch den großen Zusammenhalt innerhalb der Kapelle, vielen intensiven Proben und unserem musikalischen Miteinander möglich. – Daher sagen wir DANKE an jeden einzelnen Musiker und jede einzelne Musikerin!

Ebenso bedanken wir uns herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die uns begleitet und diesen besonderen Tag gemeinsam mit uns in Schmiechen gefeiert haben.

S S V Emerkingen e. V.



Fußball – Aktive / SGM Emerkingen / Ehingen–Süd

Ergebnisse:

Dienstag, 12. Mai 2026

SGM Emerkingen / Ehingen–Süd – TSV Erbach Res. 2:2

Tore: Maxi Gobs, Moritz Schick;

Sonntag, 17. Mai 2026

SGM Oberdischingen / Ersingen – SGM Emerkingen / Ehingen–Süd Res. 0:2

Tore: N. Wittner, Y. Bergande;

SGM Oberdischingen / Ersingen – SGM Emerkingen / Ehingen–Süd I. 3:3

Tore: 22. Min. 1:0; 43. Min. 1:1 T. Seifried; 46. Min. 2:1; 66. Min. 2:2 L. Benkendorf; 83. Min. 2:3 L. Benkendorf; 90. Min.+4. 3:3;

Überraschung ja, Sensation beinahe

Ein Spiel mit 6 Toren sicher interessant für die Zuschauer. Der Aufwärtstrend der Gäste aus den letzten Spielen hielt an. Mit dem Ausgleich in der Nachspielzeit sicherte sich der Gastgeber vorzeitig die Meisterschaft.

Die nächsten Spiele:

Samstag, 23. Mai 2026

SGM Emerkingen / Ehingen–Süd – TSV Einsingen 13:30 Uhr (Res. ist spielfrei)

Spielbeginn deswegen so früh, weil um 15:30 Uhr Ehingen–Süd I gegen TSV Weilimdorf das Verbandsligaspiel austrägt.

Heimsieg gefordert

Nach den zuletzt gezeigten Leistungen geht die SGM als Favorit in dieses Spiel. Allerdings hat sich gezeigt, dass gerade gegen Mannschaften aus dem letzten Tabellendrittel die SGM so ihre Probleme hat. Um die Klasse endgültig zu sichern werden noch Punkte benötigt. Dies ist der Mannschaft wohl bewusst und muss dementsprechend in die Partie gehen.

Spiele unter der Woche anstatt am Pfingstmontag

Dienstag, 26. Mai 2026: TSV Erbach – SGM Emerkingen / Ehingen–Süd Res. 19:00 Uhr

Mittwoch, 27. Mai 2026: TSV Erbach – SGM Emerkingen / Ehingen–Süd I 19:00 Uhr

Sonntag, 31. Mai 2026: FV Schelklingen / Hausen – SGM Emerkingen / Ehingen–Süd Res. + I.
13:00 Uhr und 15:00 Uhr

Gespielt wird in Schelklingen

SSV / SGM Junioren

Ergebnisse:

Montag, 11. Mai 2026

E3–Junioren: SGM Allmendingen – SGM Unterstadion / Emerkingen 4:3

Dienstag, 12. Mai 2026

E1–Junioren: SW Donau / Munderkingen – SGM Unterstadion / Emerkingen 11:3

Freitag, 15. Mai 2026

E2–Junioren: SG Dettingen – SGM Unterstadion / Emerkingen 6:0

C2–Junioren: SGM Unterstadion / Donau–Winkel – TSG Ehingen 0:3

Samstag, 16. Mai 2026

C1–Junioren: SGM Ehingen–Süd / Donau–Winkel – TSV Pfuhl 1:5

A2–Junioren: SGM Oberdisingen – SGM Dettingen / Donau–Winkel 2:2

A1–Junioren: SGM Seedorf – SGM Ehingen–Süd / Donau–Winkel abgesetzt

Sonntag, 17. Mai 2026

B2–Junioren: SGM Emerkingen / Donau–Winkel – SGM Weißenhorn 2:7

B1–Junioren: SGM Ehingen–Süd / Donau–Winkel – SGM Ebenweiler 4:2

Montag, 18. Mai 2026

D–Junioren: SGM Unterstadion / Emerkingen – SW Donau / Rottenacker 2:0

Endspiele um den Bezirks–Pokal Donau / Iller im Sportpark Staig am Donnerstag, 14. Mai 2026

u. a.: B–Junioren TSV Blaustein – SGM Ehingen–Süd / Donau–Winkel 2:1

Für die SGM hat es nicht zum Sieg gereicht.

*Die Juniorenteams machen während den Ferien Spielpause.
Weiter geht es ab 12. Juni 2026.*

SONSTIGES

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Rufnummer für den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst** (Allgemein–, Kinder–, Augen– und HNO–ärztlicher Bereitschaftsdienst): **116117** (Anruf kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online unter www.docdirekt.de

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Ehingen:

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ehingen	Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Kinder Ulm
Alb–Donau Klinikum und Gesundheitszentrum	Universitätsklinikum für Kinder– und Jugend–
Spitalstraße 29, 89584 Ehingen	medizin, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten (neu)

Samstag, Sonntag und an Feiertagen	Montag – Freitag 19:00 Uhr – 22:00 Uhr
09:00 Uhr – 19:00 Uhr	Samstag, Sonntag und Feiertagen
	09:00 Uhr – 21:00 Uhr

Docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Bei **lebensbedrohlichen und dringenden Notfällen** und im Zweifelsfall ist umgehend die Rettungsleitstelle Ulm auf der **Notrufnummer 112** anzurufen.

Zahnärztlicher Notfalldienst: Telefon 01801 116 116 (0,039 €/min)

Der taggenaue **Apotheken–Notdienst** für Hausen am Bussen und Unterwachingen ist abrufbar über Telefon 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über Handy unter 22833 (max. 69 ct/min.), Internet: <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>

Sozialstation Raum Munderkingen: Telefon 38 82.

Ambulanter Pflegeservice der ADK GmbH für Gesundheit und Soziales:

89584 Ehingen, Spitalstraße 29:

Telefon 07391 586–586, Telefax 07391 586–587,

89143 Blaubeuren, Ulmer Straße 26:

Telefon 07344 170110, Telefax 07344 170111.

Telefon 0800 0586586 – Ihr Anruf ist gebührenfrei.

Pflegestützpunkt Alb–Donau–Kreis, Außenstelle Ehingen, Sternplatz 5:

Frau Claudia Litzbarski, Tel.: 07931 779–2476, E-Mail: claudia.litzbarski@alb-donau-kreis.de

Kontaktzeiten: Montag – Freitag.

Barmherzige Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul

In unseren Klosterbetrieben und Einrichtungen in Untermarchtal engagieren sich aktuell über 200 Mitarbeitende mit Herz, Fachwissen und Verantwortungsbewusstsein. Ob im Tagungshotel, im Wohnpark Maria Hilf mit Pflege und Betreuung, in der Zentralküche, der Landwirtschaft, der Gärtnerei, im technischen Dienst – gemeinsam gestalten wir einen Ort, an dem Menschen füreinander da sind und Werte gelebt werden. Unsere Ordensgemeinschaft ist zudem Gesellschafterin von drei gemeinnützigen GmbHs mit insgesamt rund 7.000 Mitarbeitenden in über 60 Einrichtungen.

Wir suchen für unser Hofgut St. Veit ab sofort mit Ackerbau, Grünland, Rinder-, Schweine- und Legehennen Haltung einen

Mitarbeiter für die Landwirtschaft (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- ♦ Sie übernehmen die zuverlässige Versorgung und Betreuung der Tiere.
- ♦ Sie führen Reinigungs- und Pflegearbeiten in den Stallanlagen durch und erledigen kleinere Reparaturen.
- ♦ Sie wirken bei anfallenden Tätigkeiten in der Außenwirtschaft mit.
- ♦ Sie übernehmen die Wartung und Pflege der Maschinen und Arbeitsgeräte.

Ihr Profil

- ♦ Sie haben eine Ausbildung im landwirtschaftlichen Bereich oder verfügen über entsprechende praktische Erfahrung im Umgang mit Tieren und landwirtschaftlichen Arbeiten.
- ♦ Sie haben Interesse an der Arbeit mit Tieren und sind bereit, regelmäßig Wochenenddienste zu übernehmen.
- ♦ Sie bringen handwerkliches Geschick sowie technisches Verständnis mit.
- ♦ Ein sorgfältiger und verantwortungsvoller Umgang mit Maschinen und Arbeitsgeräten ist für Sie selbstverständlich.
- ♦ Sie besitzen einen gültigen Führerschein der Klassen T und BE.
- ♦ Sie arbeiten flexibel, sind belastbar und leistungsorientiert und bewahren auch in stressigen Situationen den Überblick.

Was wir Ihnen bieten – mehr als nur ein Arbeitsplatz, Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Faire Vergütung nach AVR (Caritas) – inklusive attraktiver Sozialleistungen
- 30 Tage Urlaub und ein weiterer AZV-Tag
- Flexible Arbeitszeiten mit individuell abgestimmten Dienstplänen – für eine optimale Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie eine umfassende betriebliche Altersvorsorge
- Corporate Benefits: Zugang zu exklusiven Mitarbeitererrabatten
- Job-Bike-Leasing – nachhaltig und bequem zur Arbeit
- Zuschläge für Sonn- und Feiertage
- Unbefristeter Arbeitsvertrag

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit am Standort Untermarchtal in einer wunderschönen Klosteranlage. Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Johannes Buhl unter Tel.: 0 73 93 / 30-239. Es ist uns wichtig, dass Sie sich mit den Zielsetzungen und Leitlinien unseres Hauses identifizieren können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail (nur PDF-Dateien), an: bewerbung@untermarchtal.de

Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz
von Paul in Untermarchtal e. V.
Personalabteilung
Margarita-Linder-Straße 8, 89617 Untermarchtal
www.untermarchtal.de

Pfingstsonntag, 24. Mai 2026, 18:00 Uhr, Kirche St. Georg Riedlingen
Festliches Konzert mit 2 Trompeten und Orgel



Man darf gespannt sein und sich freuen auf ein hochkarätiges Konzert mit vornehmlich barocker Trompetenliteratur aus Deutschland (G. F. Händel: Wassermusik), Frankreich (J. B. Loeillet: Konzert in C–Dur) und Italien (Konzerte von A. Vivaldi und F. Manfredini). Als zwei Perlen der Orgelsololiteratur hören wir von dem französischen Romantiker Theodore Dubois ein „Präludium und Fuge“ und das zauberhafte „In paradisum“. Zudem gibt es eine Orgel Improvisation über das bekannte Pfingstlied „Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein“.

Der in Oberschwaben vielgefragte Trompetenvirtuose **Hermann Ulmschneider** studierte am Konservatorium in Feldkirch. Er unterrichtet an den Musikschulen in Lindau und Bad Wurzach und ist Solist der Kammerphilharmonie Bodensee–Oberschwaben, der Akademischen Schlossbläser Bad Wurzach, der Stiftsbläser Lindau sowie renommierter Blechbläserensembles.

Felix Ulmschneider studierte bei Professor Uwe Kleindienst am Leopold Mozart College of Music der Universität Augsburg, wo er den Bachelor of Music erfolgreich abschloss. Sein Masterstudium hat er kürzlich beendet. Er ist Dirigent der Jugendkapelle HAITAI und unterrichtet an der Musikschule Unterallgäu. Zudem ist er regelmäßig bei der Kammerphilharmonie Bodensee–Oberschwaben engagiert.

Gregor Simon absolvierte das A–Examen Kirchenmusik in Saarbrücken und München. Nachdem er als Dekanatskantor zunächst in Stuttgart, dann in Oberschwaben wirkte, betreut er heute im Auftrag der Diözese Rottenburg–Stuttgart die historische Holzhey–Orgel (18. Jh.) im Münster in Obermarchtal und ist freischaffend als Chorleiter, Organist und Komponist.

Der Eintritt beträgt 15,00 €. Die Kasse öffnet 30 Minuten vor Konzertbeginn.

Hinweis: Wiederholungen der Konzerte:

An Fronleichnam, 4. Juni 2026, 16:00 Uhr in der Pfarrkirche St Magnus in Bad Schussenried, am Sonntag, 7. Juni 2026, 19:00 Uhr in der Kirche St. Markus im Kloster Sießen (bei Bad Saulgau) und an Mariä Himmelfahrt, 15. August 2026 um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef in Memmingen.

Gemeindebücherei Oberstadion

Liebe Leserinnen und Leser,

Pfingstferien

Die Bücherei ist von **Dienstag, den 26. Mai bis Samstag, den 6. Juni 2026** geschlossen.

Ab Dienstag, den 9. Juni 2026 sind wir wieder für Sie da.

Heimat liest sich gut

Regionale Autorinnen und Autoren schreiben die Geschichten, die direkt vor unserer Haustür entstehen. Jetzt in Ihrer Bücherei entdecken! Echt. Nah. Lesenswert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Dienstag: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Donnerstag: 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Freitag: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat während der Schulzeit: 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Telefon: Bücherei 07357 9214–14, E–Mail Bücherei: buecherei@oberstadion.de

Online–Katalog: oberstadion.buchabfrage.de

Gemeindebücherei Oberstadion, Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion

Zum Pfingstfest

*„Das Erwachen der Farbenpracht im
Frühjahr uns Pfingsten große Ehre macht.
Zum Verweilen und Genießen uns einlädt
und ganz im Zeichen der Familie steht.“*

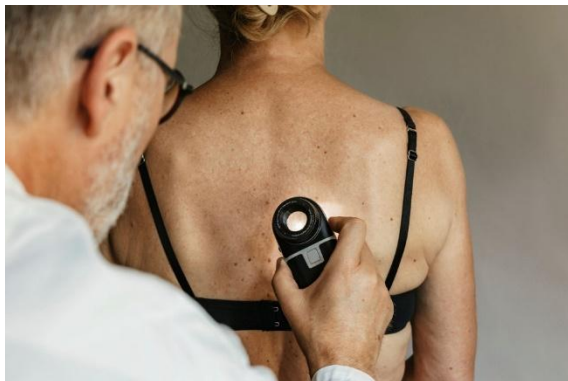
Allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir ein schönes Pfingstfest!

Ihre Gemeindeverwaltung



Die Haut vergisst nicht Mehr Hautkrebsfälle im Alb-Donau-Kreis, Ulm leicht rückläufig

Hautkrebs gehört zu den am häufigsten diagnostizierten Krebserkrankungen in Deutschland. Auch in Baden-Württemberg steigen die Fallzahlen, allerdings regional unterschiedlich. Größter Risikofaktor ist zu viel und zu starke UV-Strahlung.



„Bei Hautkrebs wird unterschieden zwischen dem Melanom, also dem ‚schwarzen Hautkrebs‘, sowie Basalzellkarzinom und Plattenepithelkarzinom, umgangssprachlich auch ‚weißer Hautkrebs‘ genannt“, erklärt Susanne Schleicher, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg. „Der ‚schwarze Hautkrebs‘ geht von den pigmentbildenden Zellen, den Melanozyten, aus und kann bereits in jungen Jahren auftreten. Der ‚helle Hautkrebs‘ tritt typischerweise erst im höheren Lebensalter auf.“

Insgesamt zeigt sich ein deutlicher Anstieg der Erkrankungen. „Die Häufigkeit beider Krebsarten ist in den letzten drei Jahrzehnten steil angestiegen“, so Schleicher. Im Alb-Donau-Kreis wurden im Jahr 2024 insgesamt 328 Hautkrebsfälle registriert, darunter 50 Fälle von schwarzem Hautkrebs (Melanom). Im Jahr 2020 waren es noch 290 Hautkrebsdiagnosen, darunter 53 Melanome. Insgesamt stieg die Zahl der Hautkrebsdiagnosen im Alb-Donau-Kreis seit 2020 durchschnittlich um 3,82 Prozent pro Jahr. Beim schwarzen Hautkrebs lag der jährliche Anstieg im selben Zeitraum bei durchschnittlich 2,52 Prozent.

Im Stadtkreis Ulm zeigt sich dagegen eine leicht rückläufige Entwicklung. Die Zahl der Hautkrebsfälle sank seit 2020 im Schnitt um 0,55 Prozent pro Jahr – von 137 Fällen im Jahr 2020 auf 133 Fälle im Jahr 2024. Auch beim schwarzen Hautkrebs war ein Rückgang zu verzeichnen: Die Zahl der Melanome sank im selben Zeitraum von 23 auf 21 Fälle, was einem durchschnittlichen jährlichen Rückgang von 5,35 Prozent entspricht.

UV-Strahlung als zentraler Risikofaktor

Neben dem individuellen Hauttyp gilt vor allem UV-Strahlung als entscheidender Risikofaktor für die Entstehung von Hautkrebs. Sonnenbrände und übermäßige Belastung durch UV-Strahlung in jungen Jahren erhöhen das Risiko für Hautkrebs im späteren Leben. Daher kommt dem konsequenten Sonnenschutz von Kindern eine besondere Bedeutung zu. Verstärkt wird diese Entwicklung durch den Klimawandel, der zu mehr Sonnenstunden und einer höheren UV-Strahlenbelastung führt. Gleichzeitig halten sich Menschen bei warmen Temperaturen häufiger und länger im Freien auf.

Um das persönliche Risiko zu senken, sollte daher intensive Sonneneinstrahlung gemieden und bevorzugt der Schatten aufgesucht werden, vor allem in der Nähe stark reflektierender Oberflächen wie Wasser oder Schnee. Schützende Kleidung, eine Kopfbedeckung sowie Sonnenschutzmittel für unbedeckte Hautstellen, einschließlich der Lippen, tragen zusätzlich zum Schutz bei. Auch die Augen sollten durch zertifizierte Sonnenbrillen geschützt werden. Auf den Besuch von Solarien sollte grundsätzlich verzichtet werden.

Jubiläums Hockete

20 Jahre Bussenstüble

06.06.2026 | PARKPATZ BEIM
AB 10.00 Uhr | GASTHAUS BUSSENSTÜBLE

🎵 MITTAGUNTERHALTUNG MIT
ERICH UND SEINER QUETSCH

🍴 MITTAGESSEN, IMBISS, GETRÄNKE

☕ KAFFEE & KUCHEN

🎵 ABENDUNTERHALTUNG MIT
DEN BRAUNSEL BUAM

🍸 BARBETRIEB AB 18:30 UHR



VORBEISCHAUEN LOHNT SICH -
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!



BUSSEN

Dorf-Flohmarkt

6. Juni 2026

8.00 - 16.00 Uhr

Herzliche Einladung!

Info: flohmarkt.offingen-bussen@gmx.de

Wochenmarkt in Munderkingen

Freitags von 7 - 12.30 Uhr auf dem Marktplatz.
Empfehlungen für
Freitag, 29. Mai 2026:

Geflügelhof Rehm

Diese Woche:

**Frische Hähnchenbrust,
auch gewürzt.**

Fischhandel Zeller GmbH

Mai ist

Maischollenzeit.

zart,
eiweissreich,
einfach köstlich.

Erdbeerhof Mall

**Frischer Spargel
und
Erdbeeren**
aus Eigenanbau.

Heidi & Reiner's Gewürzstandl

Angrillen?

Wir haben die richtigen
Gewürze
und
Salat-Dressing
für Sie.



Geflügelhof Rehm
Unterstadion

Imbiss Fuchs

Fischhandel Zeller GmbH
Bad Schussenried

Früchtehandel Russ

Käsetheke Semtner
Erisdorf
www.kaesekaufen.com

Bäckerei Binder
Bäcker mit Pfiff

Bauer Gölz
Fleisch- u. Wurstwaren aus eigener
Tierhaltung

Heidi & Reiner's Gewürzstandl
1x im Monat

Erdbeerhof Mall Schwörzkirch

Rosi's Kränze und Gestecke
wieder im Herbst 2026

*Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet*



AMTSBLATTGEDANKE DER WOCHE

Frühling ist,
wenn die Seele
wieder
BUNT
denkt

(Verfasser unbekannt)

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

EVANGELISCHES PFARRAMT MUNDERKINGEN

Wochenspruch zum Sonntag, 24. Mai 2026 – Pfingstsonntag

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“ Sacharja 4, 6b

Sonntag, 24. Mai 2026

10:30 Uhr Gottesdienst zu Pfingsten in der Christuskirche mit Pfarrer Reusch

Montag, 25. Mai 2026

09:30 Uhr Gottesdienst zu Pfingstmontag in Rottenacker

Mittwoch, 27. Mai 2026

19:30 Uhr AA-Meeting

Donnerstag, 28. Mai 2026

18:30 Uhr All4One

Sonntag, 31. Mai 2026

10:00 Uhr „Regionalgottesdienst“ in Allmendingen mit Pfarrer Küttner

Gemeinsam Tanzen

Hab Mut, Steh auf! So lautete das Thema beim Katholikentag in Würzburg und das ist auch das Thema des Tanzabends: gemeinsam mutig Schritte gehen. Darum hab Mut, steh auf und komm zum Tanzen am **Samstag, den 30. Mai 2026** in Blaubeuren im Matthäus-Alber-Haus, Klosterstraße 12, **von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr** unter der Leitung von Sigrid Gron. Es ist keine Anmeldung erforderlich und keine Vorkenntnisse.

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags bis donnerstags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr besetzt.

Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt unter der Nummer 07393 4997. Mails richten Sie bitte an pfarramt.munderkingen@elkw.de

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. MARTINUS HAUSEN AM BUSSEN ST. COSMAS UND DAMIAN UNTERWACHINGEN

Gottesdienste – Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“ vom 22. Mai 2026 bis 31. Mai 2026

Freitag, 22. Mai 2026

18:00 Uhr Euch. Anbetung in Oberstadion

18:30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion

18:30 Uhr **Eucharistiefeier in Hausen am Bussen**

(Anton und Klara Kneißle, Verstorbene der Familien Kneißle und Hänle)

Samstag, 23. Mai 2026

14:00 Uhr Trauung von Sabrina und Philipp Petric in Munderkingen, Taufe von Luka Petric

18:00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor in Munderkingen

18:30 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion

Sonntag, 24. Mai 2026

Pfingstsonntag

– *Renovabis* –

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Rottenacker

09:00 Uhr Hochamt in Emerkingen

09:00 Uhr Hochamt in Grundsheim

09:30 Uhr Wort–Gottes–Feier in Hundersingen
10:30 Uhr Wort–Gottes–Feier in Munderkingen
10:30 Uhr **Hochamt in Unterwachingen**
10:30 Uhr Hochamt in Oberstadion

Montag, 25. Mai 2026 Pfingstmontag

06:45 Uhr Wallfahrt der Männer mit Familien auf den Bussen ab Oberstadion
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Rottenacker
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion

Dienstag, 26. Mai 2026

10:00 Uhr Kath. Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Sebastian in Rottenacker

Mittwoch, 27. Mai 2026

07:30 Uhr Laudes in Munderkingen
14:30 Uhr Eucharistische Anbetung Frauenberg
15:00 Uhr Friedensgebet Frauenberg

Freitag, 29. Mai 2026

18:00 Uhr Euch. Anbetung in Oberstadion
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion

Samstag, 30. Mai 2026

18:00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen
18:30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion

Sonntag, 31. Mai 2026 Dreifaltigkeitssonntag

09:00 Uhr Wort–Gottes–Feier in Rottenacker
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Emerkingen
09:00 Uhr Wort–Gottes–Feier in Grundsheim
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion
10:30 Uhr Wort–Gottes–Feier in Munderkingen
10:30 Uhr **Eucharistiefeier in Hausen am Bussen**
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hundersingen
14:00 Uhr Maiandacht in der Frauenbergkirche
18:30 Uhr Maiandacht in Mundeldingen



Hinweise und Mitteilungen Seelsorgeeinheit Donau–Winkel

P F I N G S T E N

24. Mai 2026

Pfingsten

Lesejahr A

1. Lesung:
Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:
1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium:
Johannes 20,19-23



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. «

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro Munderkingen ist an den **Freitagen, 29. Mai und 5. Juni 2026** geschlossen.

Maiandachten in der Frauenbergkirche

Im Marienmonat Mai sind Sie herzlich zu den Maiandachten in der Frauenbergkirche in Munderkingen eingeladen. Am Pfingstsonntag findet keine Maiandacht in der Frauenbergkirche statt.